

# Gemeindenachrichten

Amtliche Mitteilung

März 2018

zugestellt durch Post.at



## **Ortschaft Erlau**

Der größere Siedlungsbereich der Erlau grenzt im Nord-Osten an die Schwanenstädter Agersiedlung. Im Süden trennt die Ager die Ortschaft von der Gemeinde Rüstorf. Im Osten reicht sie bis zum Redlbach. Dort sind seit Entstehung dieser Flugaufnahme im Mai 2015 einige Wohnhäuser dazu gekommen.

## **Termine**

Fastenseminar  
Stammtisch für pflegende Angehörige  
Kurs Fotografie für Einsteiger  
Kinder-Basar

**Seite 2-4**

## **Bürgerinfo**

Zentrales Wählerregister,  
Volksbegehren, Bürgerkarte  
Altes Wissen über Pflanzen  
Ein Hund achtet das Gesetz

**Seite 4-6**

## **Berichte**

Fasching  
Weihnachtsblasen - Spende  
Gemeindegottesdienst

**Seite 7-8**



## Fasten - Aussteigen aus dem alltäglichen Tempo

**Einführungsabend: Mittwoch, 28. Februar 2018 / 19:30 Uhr**

**Sitzungssaal des Gemeindeamtes Redlham**

**Fastenwoche: Sonntag, 4. bis Freitag, 9. März 2018**

Fasten hat eine uralte religiöse und spirituelle Tradition und ist dennoch aktuell. Beim Fasten gehen wir aktiv dem Wunsch nach Entschleunigung und einer Ruhepause von täglichen Belastungen nach. Das Fasten ermöglicht uns sozusagen einen Richtungswechsel nach innen.

Das christliche Fasten möchte den Menschen:

- › frei und leicht werden lassen.
- › aufmerksam und sensibel für sich selbst werden lassen.
- › näher zu Gott, zu den Mitmenschen und zu sich selbst führen.
- › auf das Leiden, Sterben und Auferstehen Jesu hinweisen.

Das Wissen, den Fastenzyklus durchgehalten zu haben, motiviert auch in Zukunft, unseren Körper und unseren Geist wertzuschätzen. Ungünstigen Ernährungs- und Lebensgewohnheiten und auch Denkmuster kann so leichter eine Absage erteilt werden. Denn auch das ist Freiheit: nicht jedem Impuls folgen zu müssen.

Dr. Rudolf Feischl, praktischer Arzt i.R. aus Thomasroith und seine Gattin Maria Feischl, Lektorin in der Pfarre Ottmang a.H., begleiten das Fastenseminar der Gesunden Gemeinde Redlham. Helmuth Hindinger, dipl. Energetiker und Akupunktmasseur aus Redlham, gibt hilfreiche Tipps aus der Praxis.

Nach dem Einführungsabend wird am Sonntag mit dem Fasten begonnen. Anschließend treffen sich die Teilnehmer am Montag und Mittwoch am Abend zum gemeinsamen Austausch. Am Freitagnachmittag wird das Fasten feierlich gebrochen.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich beim Gemeindeamt unter 07674 622 79-16 oder [koenig@redlham.ooe.gv.at](mailto:koenig@redlham.ooe.gv.at) an. Die Anmeldung zur Fastenwoche kann auch erst beim Einführungsabend erfolgen.

### **Kostenbeitrag:**

Einführungsabend: 5 Euro

Fastenwoche: 10 Euro



Wir fasten nicht nur um Gewicht zu reduzieren, sondern auch um der Seele Ruhe zu gönnen.

### **Weitere Termine im März:**

#### **Flohmarkt der Missionsrunde**

Freitag, 2. März / 9:00–17:00 Uhr

Samstag, 3. März / 9:00–13:00 Uhr

Pfarrheim Attnang

Keplerstraße 2, 4800 Attnang-P.

Die Missionsrunde nimmt ganzjährig (jeden Dienstagvormittag im Pfarrheim) Waren entgegen und veranstaltet diesen zweitägigen Flohmarkt mit Buffet. Der Erlös wird für soziale Zwecke eingesetzt.

#### **Ausbildung zur Tagesmutter**

ab 5. März 2018

Aktion Tagesmütter OÖ unterstützt seit 1979 Eltern mit familiennaher und individueller Kinderbetreuung – zu Hause, in Betrieben und Gemeinden. Kinder stehen für Sie an erster Stelle? – der Sozialberuf Tagesmutter/Tagesvater eignet sich besonders für alle, die Freude am Umgang mit Kindern haben. Es wird die Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützt.

Im Raum Vöcklabruck sind wir vor allem auf der Suche nach Tageseltern für unsere betriebliche Kinderbetreuung. Die nächste Ausbildung zur fachlich qualifizierten Tagesmutter startet am 5. März 2018. Tageseltern erhalten ein Basisgehalt und sind ab einer Betreuung von wöchentlich 15 Stunden voll sozialversichert angestellt.

Interessierte können sich unverbindlich über den Sozialberuf sowie die Ausbildung in unserer Regionalstelle informieren:

Aktion Tagesmütter OÖ

Regionalstelle Vöcklabruck

4840 Vöcklabruck, Stadtplatz 19/6

Telefon: 07672 279 00

[voecklabruck@aktiontagesmuetter.at](mailto:voecklabruck@aktiontagesmuetter.at)

[www.aktiontagesmuetter.at](http://www.aktiontagesmuetter.at)



## Stammtisch für pflegende Angehörige

**Donnerstag 8. März 2018 / 19:00 Uhr**  
**Café Harlekin in Schwanenstadt, Kirchengasse 2**

Ab März 2018 wird für die Gemeinden Schwanenstadt, Oberndorf 4+, Schlatt, Redlham und Attnang-Puchheim ein Stammtisch für pflegende Angehörige erneut ins Leben gerufen.

Begleitet wird der Stammtisch von Melitta Stockinger (Altenfachbetreuerin) und Sandra Renner (Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin).



Altenfachbetreuerin Melitta Stockinger (li.) und Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin Sandra Renner (re.) haben ein offenes Ohr für die Anliegen der pflegenden Angehörigen und geben ihr Wissen bei den Stammtischen weiter.

Der erste Stammtisch findet am 8. März statt, die weiteren sind jeden ersten Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr im Café Harlekin in Schwanenstadt.

Angeboten wird:

- › Informationsaustausch der pflegenden Angehörigen
- › Gespräche mit Gleichgesinnten
- › Information über gesetzliche Rahmenbedingungen, Rechte und Pflichten, Förderungen und Unterstützungsmöglichkeiten
- › Pflegende sollen in ihrer täglichen Aufgabe gestärkt werden
- › Allgemeine Information zum Thema Altenpflege und Betreuung sowie fachliche Unterstützung
- › Information und Vorstellung der Hilfsmittel vom REHA Service
- › Gesundheitsvorträge und vieles mehr.

Keine Anmeldung erforderlich! Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Stockinger 0664 500 39 40.

## Vortrag: Rechtliches rund um Pflege und Betreuung

**Donnerstag, 15. März 2018 / 14:00 Uhr**  
**Pfarrzentrum St. Michael, Kirchenplatz 1, 4690 Schwanenstadt**  
**(Eingang hinter der Kirche)**

An diesem Nachmittag für pflegende Angehörige und Interessierte informiert Juristin Mag.a Angela Senzenberger:

- › zu rechtlichen Fragen, die sich stellen, wenn man selbst oder ein Angehöriger pflegebedürftig wird (zB Vorsorgevollmacht, Testament, Sachwalterschaft).
- › über praktische und finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten für die Betreuung und Pflege zu Hause (zB Mobile Dienste, kostenlose Mitversicherung).

- › über Kosten bei einer Heimunterbringung – Pflegeregress.
- › über Förderungsmöglichkeiten und das Angebot der 24-Stunden-Betreuung.

Caritas für Betreuung und Pflege  
Servicestelle Pflegende Angehörige  
Parkstraße 1, 4840 Vöcklabruck  
Telefon 0676 87 76 24 48  
helene.kreiner-hofinger@caritas-linz.at  
www.pflegende-angehoerige.or.at  
www.facebook.com/pflegendeangehoerige

Eintritt: freiwillige Spenden

## Digitale Fotografie für Einsteiger

**Samstag, 10. März 2018**  
**10:00-17:00 Uhr**  
**Veranstaltungssaal Redlham**



Lass dich von der Profi-Fotografin Kerstin Paulus anleiten und gestalte deine Fotos ab sofort ganz bewusst.

Du möchtest endlich bewusst fotografieren und aufhören nur zu Knipsen. Dir fehlt es aber an den Grundkenntnissen und hast noch zu wenig Know-How. Ich bin Dipl. Fotografin im Bereich digitale Fotografie und Design und mache es mir zur Aufgabe, euch an einem gemütlichen Tag in lockerer Atmosphäre das Thema digitale Fotografie näher zu bringen.

Gemeinsam tasten wir uns an diesem Tag an die verschiedenen Programme der Kamera heran und ihr erstellt eure ersten bewusst gestalteten Fotos.

Mitzubringen ist deine Kamera (egal ob Digital-, Kompakt- oder Spiegelreflexkamera), wetterfeste Kleidung, Motivation und gute Laune.

Melde dich bis 9. März bei Kerstin Paulus (office@kp-photography.at oder 0650 66 24 604). Maximal 12 Teilnehmer.

Kurskosten:  
149 Euro



Die Dipl. Fotografin Kerstin Paulus gibt ihr Wissen gerne weiter.

## Kinder-Basar

**Samstag, 24. März 2018**  
**9:00-13:00 Uhr**  
**Veranstaltungssaal Redlham**



Bei diesem Kinder-Basar für Selbstverkäufer können Sie Spielsachen, Kleidung, Fahrräder usw. verkaufen, kaufen oder einfach schmökern.

Die Standgebühr beträgt 4 Euro pro Tisch. Aufgebaut werden kann ab 8:00 Uhr.

Für Getränke, Kaffee und Kuchen ist seitens der Veranstalter gesorgt.



**Anmeldung und Auskünfte ab 17:00 Uhr bei:**  
 Sandra Gruber  
 0650 920 28 11  
 Sandra Casapicola  
 0650 970 40 00

## Neues aus der Ordi

Seit Ende Jänner ist die Masseurin Eva-Maria Preundler in Karenz. Während ihrer Babypause wird sie durch Maria Vockner vertreten, die alle Aufgaben von Eva-Maria Preundler übernimmt.

Maria Vockner ist ebenso Heilmasseurin und macht klassische Massagen und Heilmassagen mit und ohne ärztlicher Verordnung, Lymphdrainagen, Akupunktmassagen und Fußreflexzonenmassagen.

Termine werden nach telefonischer Vereinbarung vergeben:  
 Telefon 0650 75 22 899  
 maria@freiberufliche-heilmasseurin.at

## Selbstschuttipps für den Frühjahrsputz

In den Monaten März, April und Mai häufen sich die Unfälle bei der Hausarbeit. Mehr Selbstschutz beim Frühjahrsputz kann Verletzungen verhindern. Viele Risiken müssen nicht sein, die Unfallursachen sind oft mangelnde Aufmerksamkeit, Hektik oder ungeeignete Hilfsmittel.

### So vermeiden Sie Putz-Unfälle:

- › Machen Sie sich einen Putzplan.
- › Teilen Sie sich die Arbeit auf und legen Sie ausreichend Pausen ein.
- › Arbeiten Sie immer von oben nach unten und von hinten nach vorne.
- › Tragen Sie beim Putzen zweckmäßige Kleidung, vor allem feste, rutschsichere Schuhe mit flachen Absätzen. Mit zu weiten Hosen oder Pullover können Sie hängen bleiben.
- › Stellen Sie sich die nötigen Arbeitsgeräte bereit. Das erspart unnötige Wege und gefährliche Improvisation.
- › Sämtliche Hilfsmittel sollten aber so platziert werden, dass man nicht darüber stolpert.
- › Bevor Sie elektrische Geräte reinigen, ziehen Sie unbedingt den Stecker.

- › Nicht auf Fensterbänke, Stühle oder Tische steigen – verwenden Sie geprüfte Leitern als Steighilfen.
- › Fenster am besten von drinnen mit einer Teleskopstange, Schwamm und Gummischaber putzen. Verwenden Sie die Außenseite der Fensterbank auf keinen Fall als Plattform.

### Achtung bei Chemie im Haushalt:

- › Warnhinweise auf den Verpackungen der Reinigungsmittel beachten!
- › Lassen Sie Kinder nicht mit Gefahrenquellen wie Putzmitteln bzw. -geräten nicht in Berührung kommen.
- › Entsorgen Sie Produktreste von Problemstoffen, Abfälle und Verpackungen im Altstoffsammelzentrum.

Versuchen Sie nicht, drei Dinge auf einmal zu erledigen. Mit dem Zeitdruck und der Hektik steigt auch die Unfallgefahr!

Oberösterreichischer Zivilschutz  
 Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
 Telefon 0732 65 24 36  
 E-Mail [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)



## Kartonagen am besten ins ASZ

Das Team des Altstoffsammelzentrums (ASZ) Mondsee leistet wertvolle Arbeit für unsere Umwelt. Die Mitarbeiterinnen informieren:

Kartonagen sind ein wichtiger Rohstoff. Durch das Recycling kann unsere Umwelt, insbesondere unsere Wälder, geschont werden. Die Trennung von Karton ist sehr einfach, auch die Entsorgung in der Kartonpresse ist schnell erledigt.

### Warum ist das so wichtig?

In der Papierfabrik werden die gesammelten und verpressten Kartonagen zu neuem Karton oder Hygienepapier weiterverarbeitet. Wer seinen Karton im ASZ entsorgt, spart Platz in seiner Papiertonne und tut gleichzeitig der Umwelt etwas Gutes.



## Aktuelle Themen: Zentrales Wählerregister, Volksbegehren, Bürgerkarte

Dank dem Zentralen Wählerregister können Sie Volksbegehren ab sofort auf jedem beliebigen Gemeindeamt und eigenständig im Internet unterstützen. Wenn Sie Ihre Unterstützungserklärung beim Gemeindeamt abgeben wollen, kommen Sie bitte zu den Zeiten des Parteienverkehrs und nehmen Sie einen Lichtbildausweis mit. Für die Online-Unterstützung auf [www.redlham.at/volksbegehren](http://www.redlham.at/volksbegehren) ist eine „Bürgerkarte“ nötig. (Infos: siehe Kasten!) Das „Mitbringen“ eines Unterstützungserklärung-Formulars zur Gemeinde ist nicht mehr vorgesehen.

Seit Anfang des Jahres ist das Zentrale Wählerregister eingeführt und ist gleich zu Beginn an seine Grenzen gestoßen (Stichwort: Don't smoke-Volksbegehren). Zwischen dem Beschluss und der Umsetzung des Zentralen Wählerregisters blieb für die Programmierer nur wenig Zeit, die Vorgaben umzusetzen. Die Sachbearbeiter des Innenministeriums arbeiten daher laufend an der Verbesserung des Programmes, damit es zukünftig zu keinen größeren Verzögerungen mehr kommt.

### Häufig gestellte Fragen

#### Wie lange kann ich unterschreiben?

Das kommt darauf an, in welcher Phase das Volksbegehren ist. Unterstützungserklärungen werden solange gesammelt, bis die Initiatoren die Einleitung beantragen. Dafür muss die 8.401-Personen-Grenze erreicht werden. Danach werden 8 Tage bestimmt, in denen weitere Unterschriften gesammelt werden.

#### Muss ich nach der Unterstützungserklärung nochmal unterschreiben?

Nein, Sie können ein Volksbegehren nur einmal unterstützen: entweder mit einer Unterstützungserklärung im Einleitungsverfahren oder mittels Unterschrift im Eintragungsverfahren. Schlussendlich werden alle Unterstützungen zusammengezählt.

Derzeit können für folgende beim Bundesministerium für Inneres registrierte Volksbegehren Unterstützungserklärungen abgegeben werden:

- › Asyl europagerecht umsetzen
- › Frauenvolksbegehren
- › Don't smoke

Personen, die in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind (auch Auslandsösterreicher), können für Volksbegehren Unterstützungserklärungen abgeben.

#### Ablauf eines Volksbegehrens

Es kursieren sehr viele, teilweise falsche Informationen über den Ablauf von Volksbegehren. Wir wollen aufklären:

##### 1. Anmeldung (Registrierung)

Die Initiatoren melden das Volksbegehren beim Bundesminister für Inneres an. Der Text des Volksbegehrens kann in Form eines Gesetzesantrages oder als Anregung formuliert werden. Innerhalb von zwei Wochen wird vom Innenminister die Anmeldung geprüft und zugelassen. Anschließend wird das Volksbegehren im Zentralen Wählerregister registriert.

##### 2. Sammlung von Unterstützungserklärungen (Einleitungsverfahren)

Ab der Registrierung können Unterstützungserklärungen für ein Volksbe-

gehren getätigt werden – und zwar unabhängig vom Hauptwohnsitz in jeder beliebigen Gemeinde oder via Internet. Das Volksbegehren muss von mindestens 8.401 Personen unterstützt sein, damit es eingeleitet werden kann.

##### 3. Vorlage eines Einleitungsantrages

Wurde eine ausreichende Zahl an Unterstützungserklärungen (zumindest 8.401) getätigt, so können die Initiatoren eines Volksbegehrens jederzeit einen Einleitungsantrag beim Bundesminister für Inneres einbringen. Der Innenminister hat dann drei Wochen Zeit, über den Einleitungsantrag zu entscheiden.

##### 4. Eintragungsverfahren

Sobald dem Einleitungsantrag stattgegeben wird, wird ein Eintragungszeitraum von acht Tagen festgesetzt. Dieser muss vom Innenministerium kundgemacht werden. Zwischen Kundmachung und dem Eintragungszeitraum müssen mindestens acht Wochen (max. sechs Monate) liegen.

Damit ein Volksbegehren erfolgreich ist und dem Nationalrat zur Behandlung weitergeleitet werden kann, sind 100.000 Unterschriften (inklusive Unterstützungserklärungen) erforderlich.

Nähere Infos erhalten Sie beim Innenministerium auf [www.bmi.gv.at](http://www.bmi.gv.at).

### Bürgerkarte ist elektronischer Ausweis

Damit Services im Internet sicher genutzt werden können, muss die Identität des Nutzers eindeutig feststellbar sein. Dafür wird die Bürgerkarte als elektronischer Ausweis benötigt. Mit ihr können Sie sich im Internet ausweisen bzw. Anträge elektronisch signieren.

Diese qualifizierte elektronische Signatur können Sie gleichwertig zur eigenhändigen Unterschrift nicht nur für elektronische Amtswege, sondern auch in der Privatwirtschaft – zum Signieren von Verträgen – uneingeschränkt verwenden.

#### Zwei Arten

Die kartenbasierte Variante kann zum Beispiel auf die e-card aufgebracht werden. Zur Nutzung ist eine Software und ein Kartenleser notwendig.

Deutlich einfacher gestaltet sich die mobile Lösung der Bürgerkarte – die Handysignatur. Es ist keine Karte, kein Lesegerät und kein spezielles Programm notwendig. Sie benötigen lediglich ihr Mobiltelefon. Die Handysignatur verwenden Sie – wie beim E-Banking – nach erfolgter Anmeldung mit der Eingabe eines zugesendeten TAN-Codes.



## Altes Wissen über Pflanzen und Kräuter

So manche Pflanze und deren Wirkungen war unseren Vorfahren wohl bekannt. Dieses Wissen geriet jedoch immer mehr in Vergessenheit und wird nun wieder entdeckt.

Die Verwendung von Heilpflanzen kann zwar keinen Arzt oder Apotheker ersetzen, deren Wirkung ist jedoch gut mit heutigen Medikamenten vergleichbar. In punkto Nebenwirkungen sind manche Pflanzen den Medikamenten sogar überlegen. Auch in der Küche eingesetzt können sie ihre Wirkung entfalten und überraschen mit ihren Nutzungseffekten.

Alfred Schrempf, Gartenfachberater des Siedlerversins Attnang-Puchheim, Schwanenstadt und Umgebung, stellt in dieser Inforeihe solche Pflanzen vor. Wenn Sie Fragen haben, senden Sie diese bitte an das Gemeindeamt – sie werden in den nächsten Gemeindepublikationen behandelt.



## Auf den Hund gekommen

88 Hunde leben aktuell bei Ihren Besitzern in Redlham. Rund um das Thema Hundehaltung werden viele Fragen an das Gemeindeamt gerichtet. Daher möchten wir mit einer kleinen Inforeihe zum Thema aufklären. 6. und letzter Teil:

### Ein Hund achtet das Gesetz

Ein Vergehen gegen das OÖ Hundehaltengesetz ist kein Kavaliärsdelikt und kann bis zu 7000 Euro Geldstrafe kosten! Eine solche Verwaltungsübertretung begeht zum Beispiel, wer

- › den Hund nicht zeitgerecht oder überhaupt nicht anmeldet
- › den Sachkunde- oder Haftpflichtversicherungsnachweis nicht erbringt
- › einen Hund entgegen den gesetzlichen Bestimmungen hält
- › seinen Verpflichtungen als Hundehalter nicht nachkommt
- › verbotenerweise aggressive Hunde züchtet, ausbildet oder in Verkehr bringt
- › gegen die Leinenpflicht oder Maulkorbpflicht verstößt
- › gegen Behörden-Anordnungen verstößt
- › eine Leine oder einen Maulkorb verwendet, die/der nicht dem Gesetz entspricht

Wenn der Gemeinde bekannt wird, dass ein Hund Menschen oder Tiere gefährdet, kann sie auch diverse Maßnahmen setzen:

- › Anordnungen zur Beseitigung des Gefährdungs- und Belästigungspotentials
- › Feststellung der Auffälligkeit des Hundes
- › Verpflichtung zum Nachweis von erweiterter Sachkunde
- › bestimmte Haltungsbedingungen

### Kann mir das Halten meines Hundes verboten werden?

Ja, die Hundehaltung kann untersagt werden und zwar, wenn

- › kein Versicherungsschutz besteht oder kein Nachweis dafür erbracht wird
- › keine Verlässlichkeit des Hundehalters besteht
- › Anordnungen nicht ausreichen, um die Belästigung oder Gefährdung zu beseitigen

Personen, denen die Hundehaltung untersagt wurde, dürfen diesen nicht mehr beaufsichtigen, verwahren oder führen. Im Ernstfall kann die Behörde mit der Polizei dem Hundehalter den Hund abnehmen und bei Tierfreunden oder in einem Tierheim unterbringen.

## Scharbockskraut

Blätter und Knospen sollte man nur vor der Blüte ernten, blühen sie bereits, schmecken diese bitter und sind sogar leicht giftig. Blütezeit ist von März bis Mai.

Vor der Blüte gepflückte Blätter und Knospen sind aber sehr bekömmlich als Wildsalat oder beigemischt bei Vogerlsalat, Karotten- oder Erdäpfelsalat.

Man kann auch einen Saft pressen, den man löffelweise in Joghurt oder Topfen mischt (hoher Vitamin C-Gehalt).



Scharbockskraut (*ranunculus ficaria*): Dieses würzige Pflänzchen bringt vor und nach der Blüte gepflückt frischen Pepp in Ihre Küche. Während der Blütezeit sind sie einfach schön anzuschauen.

### So machen Sie „falsche Kapern“:

Die Pflanze bildet Brutknöllchen, die nach der Blüte wie Getreidekörner aufgesammelt werden können.

Man überbraust diese kurz mit kaltem Wasser, gibt sie in einen Topf, übergießt sie mit abgekochten, heißen Weinessig und lässt das ganze zugedeckt über Nacht stehen.

Am nächsten Tag gießt man den Essig ab, kocht frischen Essig auf und leert ihn wieder über die Knöllchen.

In Gläser mit Schraubverschluss abgefüllt, steht einer Verwendung wie der von echten Kapern nichts mehr im Wege.

## Redlham feierte 5. Jahreszeit

Buntes Treiben herrschte am Faschingsamstag beim Redlhamer Gemeindezentrum. Bei trockenem Wetter marschierten die kleinen und großen Faschingsnarren nach dem Takt der Eisenbahnerstadtmusikkapelle Attnang-Puchheim durch die Ortschaft. Der Faschingszug wurde von einem lustig dekorierten Wagen, auf dem die Kinder mitfuhren, und von den Reitern des Isländerhofs Lang/Deutenham begleitet.

Wieder beim Veranstaltungssaal angekommen, spendierte der Bürgermeister allen Kindern Würstel. Eine Gruppe cooler Cowboys und -girls (das Faschingskomitee) versorgte die Besucher und sorgte mit verschiedenen Spielen für Spaß und Unterhaltung bei den Kindern. Anschließend tanzten und feierten die großen Faschingsnarren bei ausgelassener Stimmung noch bis spät in die Nacht.

Gabi Ahamer, die Wirtin vom Gasthaus Ahamer in Redlham, versorgte die kleinen und großen Besucher des Redlhamer Faschings jedes Jahr mit köstlichen, frischen Faschingskrapfen. Dafür möchten wir ihr besonders danken!

Fotos unter [www.redlham.at](http://www.redlham.at).



## Weihnachtsblasen - Spenden übergeben

Das Weihnachtsblasen, das immer am 23. Dezember stattfindet, versammelte im vergangenen Jahr wieder zahlreiche Gäste und Zuhörer beim Troadkasten in Tuffeltsham.

Die Bläser und das Troadkasten-Team gaben den erzielten Reinerlös von insgesamt 1.300 Euro anschließend an eine soziale Einrichtung weiter.

So freuten sich der Sonderkindergarten der Lebenshilfe in Alt-Attnang und die Kinderpalliativstation Linz kürzlich über eine beachtliche Spende von den Veranstaltern des Weihnachtsblasens.

Das Team bedankt sich bei allen Spendern und bei der Bevölkerung von Redlham und Umgebung für ihr zahlreiches Erscheinen.



Die Veranstalter des Weihnachtsblasens Gerhard Bauer und Helmuth Huemer übergaben dem Sonderkindergarten der Lebenshilfe eine großzügige Spende.

## Regenbogenschule – Abwechslungsreicher Schulalltag

### Leseoma

Seit einigen Jahren schon kommt die Leseoma Theresia Holl einmal pro Woche ehrenamtlich in die Regenbogenschule Schule und nimmt sich Zeit, mit den Kindern der zweiten Klassen zu lesen. Die Kinder lieben ihre herzliche Art und freuen sich jede Woche auf ihren Besuch.

### Mal-Atelier

Unter der Anleitung von Lehrerin Doris Langthaler malen die Kinder zum Beispiel lebensgroße Figuren im Stile Keith Harings.

### Richtigstellung

In der Jännerausgabe ist leider ein Fehler passiert. Die gebürtige Redlhameerin Dr. Elisabeth Haas leitet die Regenbogenschule Volksschule I Attnang-P (und nicht die Rosenschule).



## Mit 85 Schibeegeister-ten nach Schladming

Der Gemeindegasttag ging mit 85 Teilnehmern in zwei Bussen nach Schladming. Erfreulicherweise waren auch sehr viele kleine Schihasen mit dabei.

53 Rennteilnehmer stellten sich der Herausforderung und kämpften um den Titel Gemeindegastmeister 2018. In 13 Wertungsklassen bretterten sie den Riesentorlauf hinunter.



Marlene Reiter und Markus Forstinger strahlten als Gemeindegastmeister vom Podest.

Die 14-jährige Marlene Reiter aus der Ortschaft Au erreichte mit 35,13 Sekunden als schnellste weibliche Starterin das Ziel. Sie verteidigte damit ihren Titel vom Vorjahr. Markus Forstinger beendete nach 31,87 Sekunden als Schnellster das Rennen. Für ihn ist es bereits der 8. Gemeindegastmeister-Titel.

Einen gemütlichen Ausklang fand der Schitag im Gasthaus Ahamer. Die gruppenbesten Starter erhielten Pokale und Medaillen. Alle Fotos von der Siegerehrung und das Rennergebnis finden Sie auf [www.redlham.at](http://www.redlham.at).

## Die Rennergebnisse

### Snowboardklasse

1	Mair Jakob	0:46,69
2	Mair Noah	0:50,14
3	Mair Benjamin	0:50,20
4	Huemer Dominik	0:50,27
5	Selinger Tobias	0:53,69
6	Gubo Miriam	1:07,31
x	Selinger Jakob	

### Kinder

1	Schernberger Jonas	0:39,53
2	Penetsdorfer Laura	0:54,44
3	Lenzeder Vanessa	1:12,73

### Schüler – weiblich

1	Reiter Marlene	0:35,13
2	Penetsdorfer Anika	0:45,54
3	Stangl Johanna	0:59,25

### Schüler – männlich

1	Aichinger Simon	0:35,16
2	Bleimuth Lukas	0:37,73
3	Zauner Alexander	0:41,23
4	Grill Tobias	0:46,56

### Schüler – Gäste

1	Wimmer Samuel	0:38,59
2	Neuhuber Paul	0:39,03
3	Wintersteiger Jonas	0:40,79
4	Fürthauer Lucas	0:41,09
5	Wimmer Zoé	0:41,18
6	Neuhuber Anika	0:41,28
7	Gehmayr Olivia	0:42,68

### Altersklasse – weiblich

1	Thaller Margit	0:40,08
2	Reiter Johanna	0:40,37
3	Hüthmair Bettina	0:50,37

### Jugend – weiblich

1	Neuhuber Elisa	0:37,92
2	Thaller Victoria	0:38,13
3	Buchinger Julia	0:46,78

### Gäste – weiblich

1	Gehmayr Christina	0:42,47
2	Neuhuber Agnes	0:45,51

### Altersklasse 4 – männlich

1	Huber Josef	0:40,45
2	Forstinger Johann	0:40,73
3	Huemer Otmar	1:05,90

### Altersklasse 3 – männlich

1	Reiter Alois	0:34,01
2	Bleimuth Manfred	0:37,80
3	Reiter Peter	0:38,17
4	Fürtbauer August	0:40,76
5	Selinger Friedrich	0:41,73

### Altersklasse 2 – männlich

1	Neuhuber Norbert	0:35,06
2	Mair Karl	0:35,50
3	Selinger Martin	0:40,28
4	Samija Bruno	0:40,56

### Altersklasse 1 – männlich

1	Forstinger Markus	0:31,87
2	Aichinger Mario	0:34,78
3	Lenzeder Wolfgang	0:36,47

### Gäste – männlich

1	Wimmer Markus	0:33,16
2	Neuhuber Andreas	0:33,92
3	Lehner Paul	0:35,09
4	Neuhuber Felix	0:36,86
5	Schachreiter Jonas	0:44,15
x	Grill Wolfgang	

## Gemeinde Redlham



4846 Redlham 1  
Telefon 07674 622 79  
Web [www.redlham.at](http://www.redlham.at)

E-Mail [gemeinde@redlham.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@redlham.ooe.gv.at)

### Gemeindeamt Amtsszeiten

Mo, Do 7:00-12:00 u. 12:30-17:00 Uhr  
Di 7:00-12:00 u. 12:30-17:30 Uhr  
Mi, Fr 7:00-12:30 Uhr

### Parteienverkehr

Mo-Fr 8:00-12:00 Uhr  
Di 8:00-12:00 u. 13:00-17:00 Uhr

## Telefonnummern

Kindergarten Einwärtung 07674 62755  
Kindergarten Redlham 07674 661 20  
Feuerwehr Redlham 07674 669 22

Notruf Feuerwehr 122  
Notruf Polizei 133  
Notruf Rettung 144  
Euro Notruf 112  
Ärztendienst 141  
Apotheken-Notruf 1455  
Bergrettung 140  
Wasserrettung 130  
Vergiftungszentrale 01 406 43 43

## Impressum:

### Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Redlham, 4846 Redlham 1

**Redaktion:** Gemeindeamt Redlham, Meldeamt, Telefon 07674 622 79-16, Web [www.redlham.at/gemeindenachrichten](http://www.redlham.at/gemeindenachrichten), E-Mail [koenig@redlham.ooe.gv.at](mailto:koenig@redlham.ooe.gv.at). **Fotos:** Gemeinde Redlham, privat, pixelio.de, pixabay.com, Rest namentlich gekennzeichnet. Fotos, die bei angekündigten Veranstaltungen gemacht werden, können veröffentlicht werden. **Genderhinweis:** Wir legen großen Wert auf geschlechtliche Gleichberechtigung. Aufgrund der Lesbarkeit der Texte wird bei Bedarf nur eine Geschlechtsform gewählt. Dies impliziert keine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. **Druck:** Gemeinde Redlham, 4846 Redlham 1. Erscheinungsort- und Herstellungsort: 4846 Redlham. **Redaktionsschluss:** April 2018: 8. März 2018.